COMPUTERIA SOLOTHURN

Merkblatt «Fremdsprachen»

1. Wie soll eine Fremdsprache unterstützt werden?

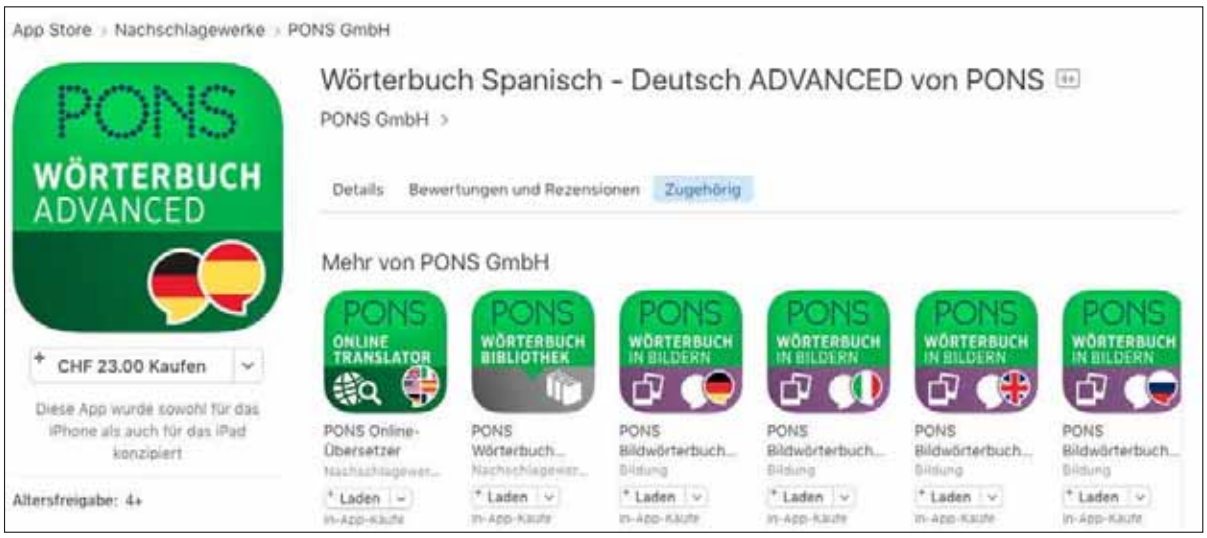
In welchem Umfang soll der Zugang zur Fremdsprache unterstützt werden und wo? Das sind zentrale Fragen, welche die Wahl entscheidend beeinflussen. Wer sich auf eine längere Reise durch einen fremden Kontinent begibt, sollte ein gutes Wörterbuch, ggf. auch mehrere, zur Verfügung haben, das auch ohne Internet-Zugang funktioniert. Wer die wichtigsten Redewendungen, z.B. «Herzlichen Dank», «Guten Tag» etc. in der Landessprache beherrscht, schafft bei Begegnungen Goodwill. Auch dafür kann Unterstützung ohne Internet von Vorteil sein. Zur Korrespondenz per SMS, Mail oder Postkarte genügt auch online-Unterstützung. Je nach Sprache stellt sich die Frage nach Zeichen in den entsprechenden Alphabeten.

Die Beispiele, die auf Apps beruhen, gehen vom Betriebssystem iOS, also iPad oder iPhone aus. Die gleichen Apps gibt es aber auch für Android-Geräte. Möglicherweise stimmen die Illustrationen dann nicht überein.

Ich stelle in diesem Merkblatt die von mir benützten Werkzeuge vor. Das ist kein Qualitätsurteil und sagt nichts darüber aus, ob es nicht bessere oder günstigere Werkzeuge (Apps) gibt.

2. Vollständige Wörterbücher für die Benützung ohne Internetzugang

Ich habe anlässlich einer längeren Südamerika-Reise mit dem Advanced-Wörterbuch Deutsch-Spanisch von PONS gute Erfahrungen gemacht. Solche Wörterbücher gibt es für viele Sprachen. Sie kosten für iOS Fr. 26.–, für Android Fr. 27.–. Es gibt sie auch als Basis-Version für Fr. 6.–, bzw. 7.70. Die genannten Preise galten zum Zeitpunkt der Erstellung des Merkblattes im App Store von Apple, bzw. Google Play Store. – Ähnliche Wörterbücher gibt es natürlich von Langenscheidt, aber auch von weiteren Firmen.



PONS bietet, wie die Illustration zeigt, noch viele andere Sprach-Apps an.

Als Anwendungsbeispiel wird die Übersetzung von «herzlich» gesucht. Wichtig ist, dass, möglichst vor Beginn der Eingabe, die Ausgangssprache Deutsch gewählt ist. Durch Antippen der Nationalfah-

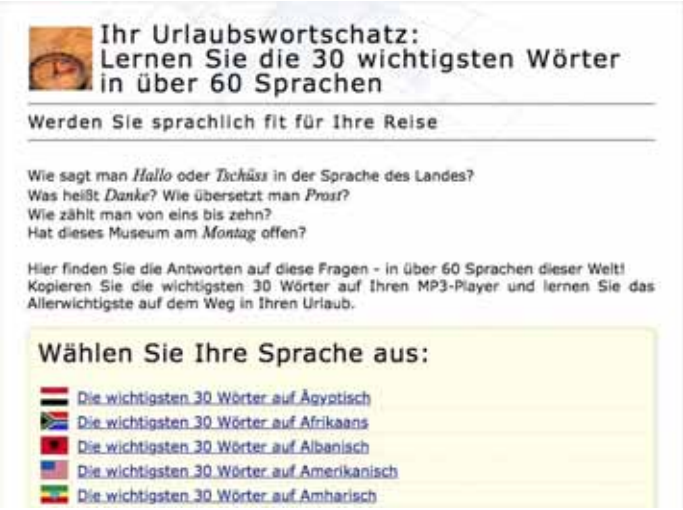
© 2.7.2017, Thomas Kaegi für die Computeria Solothurn

nen kann die Übersetzungsrichtung geändert werden. Unterhalb des Eingabefeldes werden laufend die passendsten Vorschläge angezeigt. In diesem Fall steht das vollständige Suchwort bereits nach Eingabe von «herzli» zur Verfügung und kann angetippt werden.

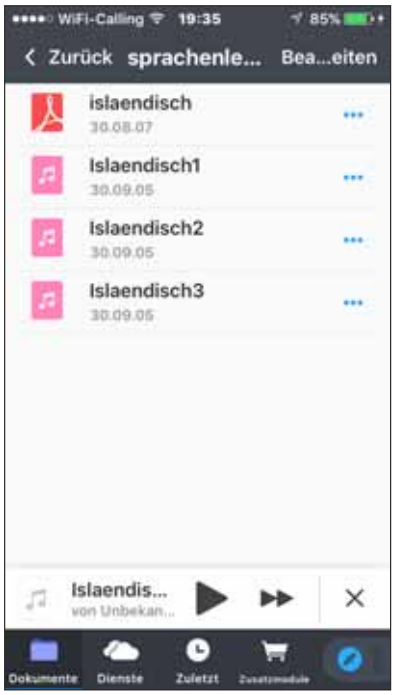
Das Lautsprechersymbol ist hier nicht eben hilfreich, wird doch das deutsche Wort vorgelesen. Es ist aber sowieso sinnvoll, die in Betracht gezogene Übersetzung anzutippen. Das erlaubt eine gute Überprüfung, ob die richtige Wahl getroffen wurde. Hier wird natürlich bei Antippen des Lautsprechersymbols das spanische Wort vorgelesen. Mit Tipp auf das Tabellensymbol wird die Deklination angezeigt, bei Verben eine vollständige Konjugationstabelle bei der durch Scrollen alle Formen zur Anzeige gebracht werden können.

3. Redewendungen

Die Webseite weltreisewortschatz.de bietet die wichtigsten Wörter und Redewendungen in über 60 Sprachen an, auch zum Herunterladen.



Wird die Seite auf dem iPhone/iPad aufgerufen, können gleich die verfügbaren Dateien ins auf die Reise mitzunehmende Gerät heruntergeladen werden, sodass die Wörter und Redewendungen auch unterwegs zur Verfügung stehen. Für meine kürzliche Islandreise habe ich die vier zur Verfügung stehenden Dokumente heruntergeladen, ein PDF-Dokument, das die Wörter/Redewendungen schriftlich zeigt, und drei mp3-Dateien, mit denen die drei Tabellenteile auch akustisch verfügbar sind.



Wurden die Redewendungen nicht auswendig gelernt, können diese im Bedarfsfall vom iPhone dem Gegenüber vorgespielt werden.

4. Das LEO-online-Wörterbuch

Für den Hausgebrauch bietet die Webseite dict.leo.org/ sehr umfangreiche Wörterbücher für Deutsch in den acht Sprachen Englisch, Französisch, Spanisch, Italienisch, Chinesisch, Russisch, Portugiesisch und Polnisch. Für mobile Geräte wird vorzugsweise die Gratis-App LEO installiert, welche den gleichen Leistungsumfang bietet. Hier wird nur auf die App eingegangen, die im App Store, bzw. bei Google Play zu finden ist.

Im Unterschied zum PONS-Wörterbuch muss hier die Übersetzungsrichtung nicht zwingend bestimmt, kann aber gewählt werden. Ohne Vorgabe werden bei der Eingabe des Suchwortes Vorschläge in beiden Sprachen gemischt angezeigt. Bei der Suche nach «herzlich» wird das vollständige gesuchte Wort wesentlich früher vorgeschlagen als bei PONS:

Leider existiert kein direkter Zugang zur Rückwärtsübersetzung. Auch eine Vorsprechfunktion fehlt auf dem iPhone. Konjugationstabellen für Verben sind aber vorhanden. Wer LEO zu Hause benützen möchte, wird deshalb besser die Webseite dict.leo.org/ aufrufen.

Eine wesentliche Ergänzung ist das LEO-Forum, in welchem Fragen gestellt werden können wie «Wie ist die Richtige Übersetzung von … in diesem Satz: ‹…›?». Meist kommen hilfreiche Antworten ziemlich rasch. Wenn es zur korrekten Übersetzung unterschiedliche Meinungen gibt, werden oft gar Diskussionen zwischen den Forumsteilnehmern ausgelöst. Für die Benutzung des Forums ist eine Registration erforderlich. Das Forum gibt es sowohl in der iOS-App als auch im Web-Browser.

5. Das Woxikon-online-Wörterbuch

Ein interessante App ist auch Woxikon. Damit können Übersetzungen, ausgehend von den Sprachen Deutsch, Englisch, Spanisch, Französisch, Italienisch, Schwedisch, Portugiesisch und Niederländisch, parallel in alle anderen dieser Sprachen gefunden werden. Zusätzlich werden Übersetzungen in weitere Sprachen vorgeschlagen: Russisch, Polnisch, Finnisch, Norwegisch und Türkisch. Vermutlich werden diese Sprachen bald einmal auch voll integriert.

Die Ausgangssprache kann nach Antippen der Flagge der aktuellen Sprache geändert werden. Während der Eingabe werden keine Vorschläge für vollständige Suchwörter gemacht. Wie das zweite Bild zeigt, werden zwar mehr Übersetzungsvorschläge gemacht als bei PONS, aber Adverbien fehlen, ebenso wie die Übersetzung «cariñoso». Die Abbildung zeigt nur einen kleinen Ausschnitt aus der Übersetzungsliste, in der alle Übersetzungen in die verfügbaren Sprachen untereinander aufgelistet sind.

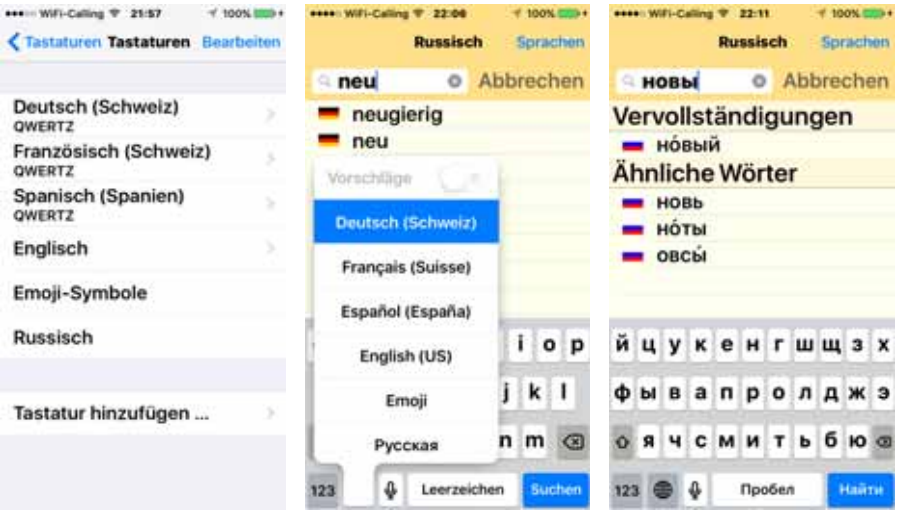
Ebenfalls gesucht werden können Synonyme, Verbformen und Abkürzungen. Vor allem Synonyme können beim Suchen nach der richtigen Übersetzung sehr hilfreich sein. Allerdings muss die Übersetzung für jedes Synonym separat gesucht werden. Die Anzahl der gefundenen Übersetzungen und Synonyme, falls aktiviert auch Verbformen und Abkürzungen, wird in der Fussleiste in den roten Markierungen angezeigt.

6. Fremde Schriftzeichen eingeben

Soll ein russisches oder griechisches Wort eingegeben werden, so sind kyrillische Schriftzeichen zwingend. Auch in anderen Sprachen existieren Schriftzeichen, die mit der normalen Tastatur nicht einge-

geben werden können. Im Gegensatz zur Arbeit auf Mac oder PC können auf mobilen Geräten keine vollständigen Zeichentabellen angezeigt werden, in denen fremde Schriftzeichen gesucht und in die Texteingabe eingefügt werden können. Fremde Schriftzeichen können nur durch die Installation der entsprechenden Tastatur verfügbar gemacht werden.

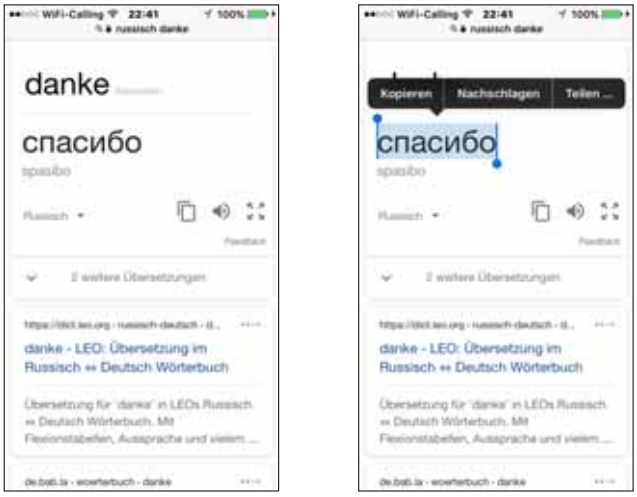
Auf dem iPhone können fremde Tastaturen wie folgt installiert werden: Unter «Einstellungen ➞ Allgemein ➞ Tastatur ➞ Tastaturen» werden die bereits installierten Tastaturen angezeigt. Mit dem Befehl «Tastatur hinzufügen …» kann die gewünschte Tastatur ausgewählt und installiert werden. Sofern aktiviert basieren die Wortvorschläge und Korrekturen beim Schreiben mit einer fremden Tastatur auf der entsprechenden Sprache. In der folgenden Abbildung ist die russische Tastatur bereits installiert.



Damit mit der fremden Tastatur geschrieben werden kann, muss sie ausgewählt werden. Durch Antippen der Weltkugel unten links in der Tastatur wird ein Auswahlmenü mit den installierten Tastaturen angeboten. Hier wird die russische Tastatur gewählt und «новы» eingegeben. Der erste Vorschlag ist das gesuchte Wort, das angetippt wird, so dass die deutschen Übersetzungen angezeigt werden. Analog funktioniert die Eingabe in der fremden Sprache auch bei Texteingaben in anderen Apps wie «Mail», «WhatsApp» etc.

7. Lediglich einzelne Worte mit fremden Schriftzeichen in Text einfügen

Sollen nur einzelne Worte, die fremde Schriftzeichen enthalten, in einen Text eingefügt werden, so kann der obige umständliche Weg umgangen werden. Einfach in Google z.B. nach «russisch danke» oder «danke russisch» suchen. Google liefert das gesuchte Wort sowohl in kyrillischer Schrift – dieses kann ausgewählt, kopiert und in den Text eingefügt werden – als auch in transliterierter Form und nach Antippen des Lautsprechersymbols auch akustisch.



Genau gleich verfährt man z.B. bei Ortsnamen. Soll z.B. der Name des isländischen Nationalparks nordöstlich von Reykjavik korrekt geschrieben werden, so hilft die Suche nach «Nationalpark Island». In einem der vielen Treffer ist der Name sicher nicht zu «Thingvellir» transkribiert, sondern mit dem isländischen Anfangsbuchstaben geschrieben, der wie ein englisches «th» am Wortanfang ausgesprochen wird (deshalb die erwähnte Transkription): Þingvellir.

8. Weitere Apps

Weit verbreitet ist die App «dict.cc». Gemäss Beschreibung funktioniert sie ähnlich wie LEO. An der Computeria vom 29. Juni 2017, an welcher ich das obige Thema präsentiert habe, hat Vorstandsmitglied Anton Stalder die App «linguee» erwähnt, mit welcher er gute Erfahrungen gemacht hat. Sicher gibt es noch viele andere.